Stadt Fürth

Beschlussvorlage

GrfA/0211/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	11.11.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Blühflächen im Stadtgebiet - Bericht 2026

Aktenzeichen / Geschäftszeichen **---**	
Anlagen: ----	

Beschlussvorschlag:

Der Bericht des Grünflächenamts dient zur Kenntnis.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Sachverhalt:

Anlass

In der Sitzung des Bau- und Werkausschusses am 09.10.2019 wurde vom Baureferat/Grünflächenamt eine umfangreiche Vorlage unter dem Titel „Neue Leitlinien für das städtische Grün“ vorgestellt und beraten. Das Grünflächenamt zeigte darin die Möglichkeiten auf, durch Extensivierung, Ansaat und Anpflanzung in öffentlichen Grünanlagen, im Straßenbegleitgrün und in Außenanlagen städtischer Gebäude arten- und blühreiche Pflanzengesellschaften zu etablieren, um dem Ansinnen des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ sowie dem neuen Bayerischen Artenschutzgesetz gerecht zu werden.

Aus dem Gremium wurde der Wunsch geäußert, dass das Grünflächenamt jährlich einen Sachstandsbericht zu den neu geschaffenen Blühflächen dem Ausschuss vorlegt.

Maßnahmen 2026

In 2026 wurden im Stadtgebiet insgesamt an 11 Standorten neue Blühflächen auf einer Fläche von rd. 600 m² durch Ansaat bzw. Anpflanzungen geschaffen. Die Herstellung der Flächen erfolgte zum Teil in Fremdvergabe im Rahmen städtischer Baumaßnahmen, überwiegend aber in Eigenleistung durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Grünflächenamts. Im Einzelnen:

PG	Objekt	Flächenkategorie	Vegetationstyp	Fläche
704	Landmannstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	16 m²
721	Nürnberger Straße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	106 m²
758	Gartenstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	13 m²
665	Rosenstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	20 m²
819	Mathildenstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	10 m²
1022	Lange Straße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	12 m²
1150	Hirschen-/Badstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	8 m²
567	Würzburger Straße (Bgf.)	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	167 m²
1172	Zeppelinstraße	Straßenbegleitgrün	Staudenmischpflanzung	106 m²
209	GS Friedrich-Ebert-Straße	Schulische Außenanlagen	Ansaatfläche	50 m²
209	GS Friedrich-Ebert-Straße	Schulische Außenanlagen	Staudenmischpflanzung	50 m²
1159	Ksp Dambacher Straße	Kinderspielplatz	Staudenmischpflanzung	40 m²
	Summe			**598 m²**



Kapellenplatz Burgfarrnbach
mit Buchtauschregal



Baumscheibe Lange Straße
vor Neubau BayernHeimGmbH

Insgesamt ist damit der Bestand an artenreichen Blühflächen seit Herbst 2019 um knapp 9.000 m² auf rd. 11.900 m² angestiegen. Im Einzelnen:

Jahr	Fläche gesamt	Staudenmischpfl.	*Anteil*	Ansaatflächen	*Anteil*
vor 2019	2.922 m²	2.698 m²	*92,33%*	224 m²	*7,67%*
2019	1.134 m²	460 m²	*40,56%*	674 m²	*59,44%*
2020	1.550 m²	571 m²	*49,65%*	579 m²	*50,35%*
2021	2.382 m²	726 m²	*30,48%*	1.656 m²	*69,52%*
2022	868 m²	263 m²	*30,28%*	605 m²	*69,72%*
2023	738 m²	738 m²	*100,00%*	0 m²	*0,00%*
2024	963 m²	796 m²	*82,66%*	167 m²	*17,34%*
2025	733 m²	447 m²	*60,98 %*	286 m²	*39,02 %*
2026	598 m²	548 m²	*91,64%*	50 m²	*8,36%*
Summe	**11.888 m²**				

Auf der Haushaltsstelle 6300.9502.0000 standen im Haushaltsjahr 2026 für die Umwandlung von Pflanzflächen in artenreiche Blühstreifen im Straßenbegleitgrün 20.000 € als Haushaltsrest und 10.000 € als Neuansatz zur Verfügung, davon wurden bis dato 21.175,87 € ausgegeben und 5.711,41 € durch Aufträge gebunden. Im Haushaltsjahr 2027 steht nach aktuellem MIP-Entwurf letztmalig eine reduzierte Pauschale in Höhe von 5.000 € zur Verfügung sowie der Haushaltrest aus 2026 mit ca. 3.000 €.

Ausblick

Seitens des Grünflächenamts ist auch im nächsten Jahr weiterhin vorgesehen, die Blühflächen kontinuierlich auszuweiten. Dies umfasst beispielsweise die neue Baumscheibe in der Frankenstraße, die sechs neuen Baumscheiben in der Holzstraße (Bauabschnitt Ost) oder die Bepflanzung am neu gestalteten Königsplatz. Es gibt darüber hinaus derzeit planerische Überlegungen für die Herstellung einer größeren Grünfläche in der Kurgartenstraße sowie für das Vorfeld der neuen Volksbücherei.

Mit den Maßnahmen 2027 ist allerdings die Herstellung von arten- und blühreichen Staudenmischpflanzungen seit 2020 – überwiegend im Straßenbegleitgrün – abgeschlossen, weitere Maßnahmen, auch die im Bericht 2025 aufgeführte Großmaßnahme in der Nürnberger Straße, können nicht mehr durchgeführt werden.

Wie bereits in den vergangenen Berichten aufgeführt, müssen für die dauerhafte Fortführung der Anlage von Blühstreifen im Grünflächenamt die personellen Voraussetzungen geschaffen werden, da konzeptionelle Planung, Herstellung und Betreuung auf Dauer nicht „nebenher“ leistbar sind. Es braucht eine gärtnerische Fachkraft, die revierübergreifend alle Staudenmischpflanzungen im Straßenbegleitgrün betreut, darüber hinaus aber auch mögliche neue Flächen erfasst und Pflanz- und Pflegekonzepte erstellt. Das Grünflächenamt hat eine solche Stelle zum Stellenplan 2027 beantragt, dem Antrag wurde jedoch nicht stattgegeben.

Daher sieht sich das Grünflächenamt leider gezwungen, die Umwandlung von konventionellen Straßenbegleitgrünflächen in ökologisch und gestalterisch wertvolle Staudenmischpflanzungen zum Jahresende 2027 einzustellen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen [ ] nein [X] ja Gesamtkosten siehe Text	jährliche Folgelasten [ ] nein [X] ja o. A.
Veranschlagung im Haushalt [ ] nein [X] ja Hst. 6300.9502.0000 Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [X] Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:	

Prüfung der Klimarelevanz:

X	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
☐ -- Stark negative Klimawirkung	☐ - Negative Klima-wirkung	☐ 0 Keine oder ge-ringe Klimawir-kung	☐ + Positive Klima-wirkung	☐ ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung: Bericht zur Kenntnisnahme				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Grünflächenamt**

Fürth, 29.10.2026

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw. des Referenten

Grünflächenamt Bergmann, Ernst	Telefon: (0911) 974-2880

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 11.11.2026

Protokollnotiz:

Die Stadtbaurätin Frau Lippert und die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses bewerten das Projekt positiv. Jedoch muss für die sinnvolle Aufrechterhaltung des Projekts eine zusätzliche Stelle im Grünflächenamt geschaffen und im Stellendeckel für das Jahr 2028 berücksichtigt werden. Frau Stadtbaurätin Lippert weißt bereits jetzt auf dessen ausgeschöpften Rahmen hin.

Beschluss:

Der Bericht des Grünflächenamts dient zur Kenntnis.

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich.

Beschluss: einstimmig beschlossen **Ja: 14 Nein: 0 Anwesend: 14**